



Pressemitteilung

19.04.2017

Sebastian Castellios Texte zu Toleranz und Freiheit des Denkens während der Reformationszeit

„Einen Menschen töten heißt nicht, eine Lehre verteidigen, sondern einen Menschen töten.“ So klar widerspricht der Humanist und Reformator **Sebastian Castellio (1515-1563)** allen Versuchen zu begründen, warum man aus religiösen Gründen Menschen töten darf. Das ist heute genauso aktuell wie in der Reformationszeit. Im Rahmen der **Oldenburger Vortragsreihe „Schatten der Reformation“** wird Sebastian Castellio auf dreifache Weise vorgestellt.

Ab **Montag, dem 24. April** sind in Oldenburg erhaltene Werke Castellios in einer kleinen Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg zu sehen.

Am **Dienstag, dem 25. April um 19.30 Uhr** führt Pfarrer Ueli Greminger aus Zürich in einem Vortrag im Lambertus-Saal der Lambertikirche in das aufregende Leben Castellios ein.

Am **Donnerstag, dem 27. April um 19.30 Uhr** stellen PD DR. Ralph Hennings und der Journalist Gerhard Snitjer im Vortragssaal der Landesbibliothek Oldenburg mit einer Textcollage die Schriften Castellios zu Toleranz und Freiheit des Denkens vor.

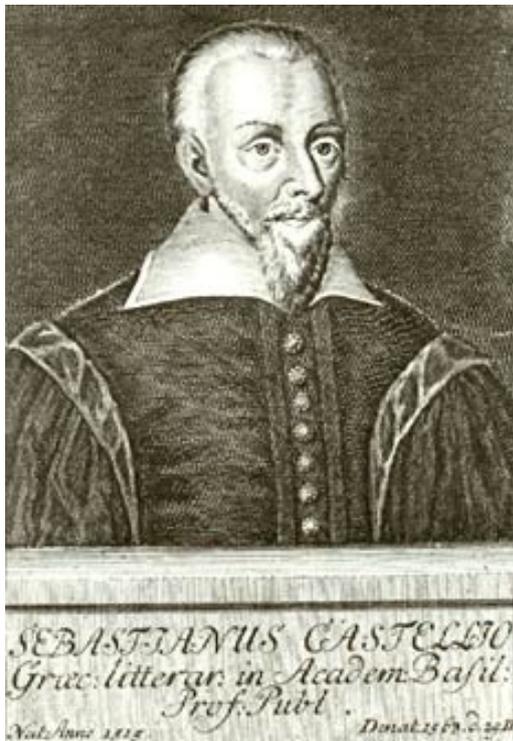
Sebastian Castellio war ein Humanist und Reformator der zweiten Generation. Er stammte aus Frankreich, wirkte aber in der Schweiz, vor allem in Basel und Genf. Er beschäftigte sich intensiv mit der Bibel und stellte schließlich eine eigene, am klassischen Latein orientierte, Bibelübersetzung her. Der große Konflikt in seinem Leben war die Auseinandersetzung mit Johannes Calvin. Literarisch ist Castellios Schicksal von Stefan Zweig verarbeitet worden: „Castellio gegen Calvin oder ein Gewissen gegen die Gewalt“ (Erstausgabe 1936).

Die Landesbibliothek Oldenburg bietet die Castellio-Ausstellung und die Textcollage während der Aktionswoche der Oldenburger Bibliotheken an. Diese findet unter dem Motto „Vielseitig“ vom 22. bis 30. April zum Welttag des Buches statt.

Sebastian Castellio – Ausstellung und Vorträge

- ab 24.04.: kleine Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg
- 25.04., 19.30 Uhr: „Sebastian Castellio. Eine Biografie aus den Wirren der Reformationszeit“. Vortrag von Pfarrer Ueli Greminger (Zürich), Lambertus-Saal, Lambertikirche
- 27.04., 19.30 Uhr: „Sebastian Castellio. Textcollage zu Toleranz und Freiheit des Denkens“. Mit Gerhard Snitjer (Oldenburg), PD Pfarrer Dr. Ralph Hennings (Oldenburg), Landesbibliothek Oldenburg

jeweils Eintritt frei



Sebastian Castellio (1515-1563)

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, Fax: 505018-14, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de